

Böblingen: Schüler und Eltern der Eichendorffschule packen an und bauen den Pausenhof um

Wo Kinderträume wahr werden

Von unserer Mitarbeiterin
Stefanie Järkel

Für viele Kinder gibt es nichts Schöneres, als Klettern und mit den Händen etwas bauen. Diese beiden Träume wurden beim Kletterhügelbau auf dem Pausenhof der Eichendorffschule in Böblingen wahr. Im Juli wird der runderneuerte Pausenhof, der das Motto Dschungelolympiade trägt, eingeweiht.

Die Kinder stürmen den Hügel. Gerade erst wurde der frische Beton in einem Haufen abgeladen, da gibt es für die Kinder kein Halten mehr. Eifrig klopfen sie mit ihren Schaufeln den Beton fest, und die ersten Erinnerungsfotos werden auch schon geschossen. Denn: Sie waren dabei, beim Bau des

Kletterhügels auf dem Pausenhof der Eichendorff-Schule. Wo vorher nur ebener Asphalt mit aufgemalten Hüpfspielen für die Kinder geboten war, entsteht eine kleine Dschungeloase mit Klettergerüsten, einer Rutsche und - natürlich dem Kletterhügel.

Gemeinsames Projekt

„Die Grundschul Kinder haben die Entwürfe für den neuen Pausenhof selbst gemacht“, erklärt Christa Melzer, die Schulleiterin. Sie haben das Thema gewählt und Ideen für die Umsetzung geliefert. Gemeinsam mit der Stadt, Eltern und Lehrern wurde dann entschieden, wie der Pausenhof endgültig aussehen soll. „Die Idee für eine Umgestaltung des Pausenhofs gab es seit gut sechs Jahren“, so Christa Melzer.

Dass es jetzt endlich geklappt hat, liegt auch am Förderverein der Schule. „Der Pausenhof befand sich vorher auf dem Stand

der 60er Jahre. Furchtbar“, sagt Hubertus Kless. Der Vorsitzende des Fördervereins zeigt sich auch dankbar gegenüber der Unterstützung von Außen: Letztes Jahr spendete die Volksbank als ersten Teil des Umbaus eine Vogelschaukel, und die 3,5 Kubikmeter Beton für den Hügel kommen gratis von der Böblinger Firma Lux. So muss die Stadt auch nicht die gesamten Umbau-Kosten tragen, die Hubertus Kless auf rund 70 000 Euro schätzt. Insgesamt 400 Schüler gehen auf die Grund- und Hauptschule. Die Kinder sind auf jeden Fall begeistert von der Aussicht einen neuen, schönen Pausenhof zu bekommen. „Ich finde die Idee gut mit dem Kletterhügel“, sagt auch Anja Lux. Die Achtjährige hilft mit beim Hügelbau. In zwei bis drei Wochen, so schätzt die Schulleiterin, wird der Hof fertig sein. Spätestens jedoch am 8. Juli, denn dann findet das große Einweihungsfest statt.



Gemeinsam geht es besser: An der Eichendorffschule in Böblingen entsteht ein Kletterhügel auf dem Pausenhof. Der Böblinger Bauunternehmer Michael Lux (links im gestreiften T-Shirt) spendierte dafür die nötigen 3,5 Kubikmeter Beton. Bild: Stampe